

Mit dem sogenannten Management-Development Programm 1 bei einem international aufgestellten großen Automobilzulieferer werden gezielt Personen gefördert, die sich vom Gruppenleiter weiter in Richtung Abteilungsleitung entwickeln wollen und sollen.

Das Programm wird international nach dem gleichen Standard umgesetzt und soll daher einen für alle sinnvolle inhaltliche Qualifizierung gewährleisten. MES^{ooo} übernimmt die bestehenden Konzepte und unterstützt bei deren Aktualisierung. Darüber hinaus führen MES^{ooo}Trainer die Module in englischer oder deutscher Sprache durch und sorgen für das Rollout der Module in den Regionen: China, Japan, Indien, USA, Brasilien.

DIE AUFGABE

- Justierung der Inhalte der bestehenden Bausteine.
- Nutzung des MBTI als zentrales Instrument für die Selbstreflexion.
- Rollout der Bausteine in die Regionen und bei Bedarf Konzeption eines Train-the-Trainer Workshops, um regionale Trainer für die Durchführung des Programms fit zu machen.

UNSER LÖSUNGSWEG

- Das Programm besteht aus 2 Teilen, die jeweils 3 Tage in Anspruch nehmen. Im ersten Teil geht es schwerpunktmäßig um das Kennenlernen der eigenen Persönlichkeit, Reflexion des eigenen Führungsverhaltens, Feedback, Umgang mit Persönlichkeiten, die ein anderes Strickmuster haben, jeweils aufgeteilt nach Mitarbeitern und Vorgesetzten.
- Im zweiten Teil gibt es 2 Kernelemente: 1,5 Tage geht es um das Thema der interkulturellen Zusammenarbeit, Erfahrungen dazu auszutauschen und die relevanten Kulturdimensionen (Hofstede, Trompenaars) kennenzulernen. In der zweiten Hälfte geht es um Kulturveränderung in der eigenen Organisation: Hier wird ein Analyseinstrument von Cameron und Quinn vorgestellt und praktisch umgesetzt.
- Zwischen den Bausteinen gibt es ein im ersten Teil entwickeltes Lernprojekt, an dem die Teilnehmer arbeiten und sich gegenseitig mit einem im Seminar gewählten Coach (ein Seminarteilnehmer) unterstützen. Inhaltlich geht es dabei um Entwicklungsthemen der eigenen Führungspersönlichkeit, an denen gezielt gearbeitet werden kann. Dieses Lernprojekt wird im zweiten Seminarbaustein zu Beginn reflektiert und ggf. treffen die Teilnehmer Folgemaßnahmen.

DIE ERGEBNISSE

- Insbesondere zu Teil 1, Thema Persönlichkeitsentwicklung, gibt es exzellente Rückmeldungen aus dem Teilnehmerkreis, weil die Erkenntnis über Persönlichkeitsunterschiede und wie man sinnvoll damit umgeht als sehr hilfreich erlebt wird.
- Teil 2 ist je nach Teilnehmergruppe auch positiv, insbesondere die Beschäftigung und Reflexion über die eigene Kultur der jeweiligen Organisationseinheit ist hilfreich für die Gestaltung der eigenen Abteilung in Zukunft.